

18

3. Fragestellung:

Befinden sich an den Spuren 7 – 9 Partikel, die mit dem Material der Schlagstöcke übereinstimmen?

4. Untersuchung:

Die kriminaltechnische Untersuchung wurde mit Hilfe der Stereomikroskopie durchgeführt.

5. Untersuchungsergebnisse:

Dem Untersuchungsantrag liegt eine Abbildung von drei Schlagstöcken bei (V/133). Diese wurden, von links beginnend, durchnummeriert.

Die Schlagstöcke Spuren 56 – 60 entsprechen dem Typ 3, die Spuren 61 – 67 haben die Form des Typs 2. Ein Schlagstock, wie er im rechtsmedizinischen Gutachten vom 18.6.1998 als Werkzeug favorisiert wird (Typ 1), liegt als Asservat nicht vor.

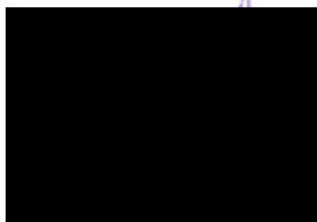
Um die Frage zu klären, ob von derartigen Schlagstöcken überhaupt eine Materialübertragung ausgehen kann, wurde mit zwei Schlagstockhändlern Rücksprache gehalten. Dabei äußerten Vertreter beider Firmen (Atlanta und MK Technology GmbH), dass durch Schlagen auf eine bekleidete Person eine Materialübertragung als höchst unwahrscheinlich erscheint bzw. nicht vorstellbar ist, da die Schlagenergie von dem unter der Bekleidung liegenden Gewebe aufgenommen wird. Anhand der von der Fa. Atlanta, die u. a. Sachsen – Anhalt beliefert hat, beschriebenen Stockmerkmale kann geschlossen werden, dass diese als Untersuchungsmaterial nicht vorliegen.

Dass durch die flexiblen Schlagstöcke Spuren 61 – 67 ein Verletzungsmuster in der Steißregion, wie es im rechtsmedizinischen Gutachten beschrieben ist, hervorgerufen werden kann, wird von dem Vertreter der anderen Fa. mit hoher Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen. Eher könnte ein starrer stock-ähnlicher Gegenstand dafür als geeignet erscheinen.

Bei der mikroskopischen Untersuchung der aus den Spuren 7 – 9 herausgeschüttelten Substanzgemische wurden keine Partikel festgestellt, die sich den Schlagstöcken zuordnen lassen.

Zu bemerken ist, dass in der rechten Gesäßtasche der Hose (Spur 7) 800,- DM in 100,- DM Scheinen sowie in der vorderen rechten Tasche weitere Scheine (1x100 DM, 1x20 DM und 2x10 DM) festgestellt wurden.

Im Auftrag



Anlage: Spuren 7 - 9, 56 - 67, Material aus den Spuren 7 - 9